

Zweite Teilsendung von Identifikationskarten und korrigierte Vereinslisten/ Informationen zum weiteren Vorgehen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwimmsportfreundinnen und -freunde,

nun hat es doch etwas länger als beabsichtigt gedauert bis Sie die zweite Versendung der ID-Cards erhalten, aber es war leider nicht absehbar, dass wir eine so hohe Fehlerquote in den vorhandenen Daten hatten. Dies ist bedauerlich, aber es hindert uns nicht daran Stück für Stück einen aktuellen, korrekten Datenbestand aufzubauen, auf den wir im nächsten Jahr bei der Einführung des neuen Registrierungs- und Lizenzierungssystems ab 2006 zurückgreifen können. Hier sei Ihnen noch einmal Dank gesagt für die Mithilfe bei der Realisierung dieses Ziels.

Für die Einführung des neuen Systems nachfolgend einige Hinweise zum weiteren Vorgehen:

1. Datenkontrolle und Datenkorrekturen

Ihre Korrekturen und Erstregistrierungen sind nun verarbeitet und sollten auf beiliegender Vereinsliste korrekt erscheinen. Fehlen Namen von Athletinnen und Athleten, so bitten wir Sie uns, umgehend die ergänzte Liste und die Kopien entsprechender Wettkampfpässe zukommen zu lassen.

Faxnummer: 0561-94083-15

Bitte verwenden Sie dabei und auch bei künftiger Korrespondenz immer die Ihnen mitgeteilte Vereins-ID. Sollte auf dieser Liste eine Sportlerin oder ein Sportler auftauchen, deren ID-Card Sie bisher nicht erhalten haben, so bitten wir Sie ebenfalls um Info, um diese dann bei der nächsten Sendung nachzureichen.

2. Was ist für die Lizenzierung Ihrer Sportlerinnen und Sportler zu tun?

Rechtzeitig vor einem Wettkampf in 2006 ist der Antrag zur Lizenzierung beim DSV einzureichen und die dazugehörige Zahlung muss getätigt sein. Dies kann für die Meldung per E-Mail, per Fax oder per Brief und für die Bezahlung per Überweisung, Bankeinzug oder per Scheck erfolgen. Grundlage ist die Ihnen zugegangene „Liste der ID-Cards“. Dort markieren Sie die Athletinnen und Athleten, die Sie zum aktuellen Zeitpunkt lizenzieren wollen und senden eine vom zuständigen Vereinsvertreter unterzeichnete Kopie dieser Liste an den DSV bei gleichzeitiger Bezahlung. Nach Zahlungseingang sind die Athleten und Athletinnen für das laufende Jahr lizenziert. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden, so dass Sie jeweils nur die Sportler und Sportlerinnen melden, die tatsächlich starten werden.

3. Was ist zu tun, wenn jemand gleichzeitig registriert und lizenziert werden soll?

Mit dem Formular der Erstregistrierung kann gleichzeitig durch Ankreuzen eines Zusatzfeldes die Lizenzierung beantragt werden. Durch Zahlung der Registrierungs- und Lizenzgebühren ist beides für das laufende Jahr erledigt.

4. Wasserball

Da sich die Fachsparte Wasserball aus Wettbewerbsgründen dazu entschieden hat, auch weiterhin eine Jahreslizenz in Form eines Ausweises, der vor einem Spiel kontrolliert werden kann, aufzulegen, haben wir hier eine Sonderregelung für Wasserball geschaffen, deren spezifische Darstellung für die Wasserball-Vereine diesem Schreiben beiliegt.

5. Sonderfall Startgemeinschaft

Zunächst ist festzustellen, dass laut Wettkampfbestimmungen Startgemeinschaften wie eigenständige Vereine zu behandeln sind und somit auch als eigenständiger Verein in der DSV-Datenbank mit eigener ID-Nummer geführt werden. Leider hat es sich eingebürgert, dass es häufig keine eigene Adresse und selbstständige Vereinsstrukturen hinter einer SG gibt. So sind SGs häufig „Patchwork-Gebilde“, die von den beteiligten Vereinen auch in der in der zu erledigenden Arbeit abhängig sind. Aus diesem Grunde ist es für die zukünftige Lizenzzahlung unbedingt notwendig, auch wenn mehrere Personen (Vereine) zuständig sind, alle Korrespondenz, Zahlung oder Registrierung usw. immer unter der ID-Nummer der SG zu tätigen, da sonst ein ordnungsgemäße Verarbeitung der Meldung nicht möglich ist. In diesem Zusammenhang

möchten wir auch noch einmal darauf hinweisen, dass aufgrund der Eigenständigkeit einer SG der Wechsel vom Stammverein zur SG und zurück jeweils einen Startrechtwechselfvorgang bedeutet und entsprechende Anträge beim DSV gestellt werden müssen.

Das Gleiche gilt für die Erstregistrierung für eine SG, hier müssen die entsprechenden Daten der SG eingetragen werden, da ansonsten das Startrecht beim beantragenden Verein liegt.

6. EDV-Zugänge zu den „Listen der ID-Cards“

Unter der Internetadresse **lizenz.dsv.de** wird es die Möglichkeit geben, eine begrenzte Anzahl von Verantwortlichen Ihres Vereins (wir gehen zurzeit von zwei Personen pro Fachsparte aus), die einen Internetzugang zu den jeweiligen „Listen der ID-Cards“ erhalten werden. Dadurch ist die Weiterverarbeitung der Informationen aus dieser Liste für Ihren Verein erleichtert und auch alle Anträge auf Lizenzierung sind dann per Internet möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Daten, die unter oben genannter Adresse in dem Unterpunkt „aktuelle Statistik“ zwar ausdrück- und auslesbar sein werden, sie aber keinen direkten Zugriff für Korrekturzwecke und ähnliches erhalten werden.

7. Erweiterung der Erstregistrierung

Sollte eine Sportlerin/ Sportler nach einer bereits erfolgten Erstregistrierung in einer Sportart A für eine weitere Sportart B im gleichen Verein registriert werden wollen, so muss dies mit dem Formular Erstregistrierung unter dem Hinweis „Erweiterung“ und den entsprechenden Unterschriften erfolgen. Dies kann nur auf dem Postweg an den DSV gehen, da bei Streitigkeiten, bei später erfolgenden Startrechtwechseln in den einzelnen Disziplinen diese mit Original-Unterschrift dem DSV vorliegen muss.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass eine Sportlerin bzw. ein Sportler, der z.B. im Verein A schwimmt und im Verein B Wasserball spielt, zwar nur einmal registriert, aber zweimal lizenziert werden muss; dies gilt auch für SGs.

8. Hinweise auf Formulare

Die in diesem Brief angesprochenen Formulare sind im Internet unter **www.dsv.de** jederzeit herunterladbar.

9. Hinweise zu Wettkampfmeldungen

Wettkampfmeldungen müssen von den Vereinen an ihre jeweils zuständigen Landesverantwortlichen gemeldet werden. Mit diesen hat Thomas Ehrhardt ein Verfahren festgelegt, wie die einzelnen Wettkämpfe so arbeitsökonomisch wie möglich an die DSV/ Bestenlistenstelle weitergeleitet werden. Die lückenlose Meldung aller Wettkämpfe ist Voraussetzung dafür, dass das System der nachträglichen Überprüfung funktioniert und Schummeleien in diesem Bereich können aus diesem Grunde in keinster Weise toleriert werden. Die konsequente Anmeldung von Wettkämpfen und darauf folgende Versendung von Ergebnisprotokollen ist das Herzstück des Kontrollsystems der Lizenzierung und somit unverzichtbar.

Ich hoffe, dass wir Sie mit der Vielzahl der Informationen zum Wettkampflizenzsystem ab 2006 nicht verwirrt haben, sondern Ihnen darstellen konnten, dass die Registrierung und Lizenzierung eine recht einfache und zeitökonomische Angelegenheit darstellt und unser Wunsch aufgeht, dass die organisatorische Belastung der Verantwortlichen im Verein zumindest mittelfristig abnimmt.

Mit den besten Wünschen und auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit!

Ihr

Jürgen Fornoff und Team